

# Itachi x Sakura

## Neue Mission, neue Liebe?

Von Cosplay-Girl91

### Kapitel 12:

Es vergingen ein paar Tage ins Land und das große Kage-Treffen fand statt. Sakura freute sich sehr Tsunade wieder zu sehen und nach Hause zu reisen. Jedoch würde es bis dahin noch 3 Tage dauern, solange wollte man sich für das Treffen Zeit lassen.

Tsunade war die Erste und Sakura zeigte ihr Sunagakure und das Krankenhaus. Zum Schluss stellte sie ihr dann auch Itachi Uchiha vor. Mit ihm unterhielt sich Tsunade auch ein paar Stunden und erklärte ihm nun den restlichen Ablauf. Nur wenige aus Konohagakure wussten schon, dass er wieder nach Hause kommen würde. Sasuke sollte es von Sakura selbst erfahren, denn er stand ihr sehr nah und konnte ihr auch zu hören.

Dann schaute sich Tsunade noch das Krankenhaus an und lobte Sakura für ihre gute Arbeit. Sakura würde die nächsten 3 Tage die Schwester aus ihrem Dorf einarbeiten und alles erklären. Bis Ende des Jahres würde sie noch in Sunagakure bleiben. Eine Familie hatte die junge Frau nicht und sich für den Dienst freiwillig gemeldet. Sie würde mit den Prüfungen wieder nach Konohagakure zurück kehren bzw. würde eventuell auch die Leitung des Krankenhauses in Sunagakure übernehmen, aber das würde von Gaara, Tsunade und Sakura abhängen.

Nach und nach kamen nun auch die andere Kage an und das Treffen konnte statt finden. Es gab vieles zu besprechen und Sakura kümmerte sich um ihre Reise nach Hause. Shikadai war darüber nicht sehr erfreut und redete seit mehrere Stunden schon nicht mehr mit Sakura. Er schaute zwar immer wieder in ihre Richtung, aber sagte kein Wort. Sakura würde ihn auch schrecklich vermissen, aber es zog sie wieder nach Hause, nach Konohagakure zurück und das hatte sie ihm auch so gesagt.

Während Sakura ihre Sachen packte, musste sie an den Abschied von Kisame denken. Er war nun seit einer Woche schon unterwegs und Sakura vermisste ihn ein bisschen. Itachi war seitdem auch wieder ruhiger geworden und Sakura tauchte nicht mehr sooft im Krankenhaus auf. Seine Wunden heilten sehr gut und die Reise würde kein Problem werden. Jedoch würde er weiterhin nicht mit vollem Chakra reisen, sondern nur mit einer kleinen Menge. Bis Sasukes endgültige Entscheidung statt fand und man wusste, was mit Itachi Uchiha passieren würde.

Sakura hoffte sehr, dass Sasuke ihr auch zuhörte und Itachi ihm seine Geschichte erzählen konnte. Sie wusste, dass Sasuke lange Zeit voller Hass gewesen war, aber die gemeinsame Zeit mit Naruto und auch mit ihr hatte ihn stark verändert. Aus ihnen drei war eine Familie geworden, nachdem sie solange von einander getrennt gewesen waren. Naruto hatte bei Jirayia gelernt, Sasuke bei Orochimaru und Sakura bei Tsunade. Als der Krieg hereinbrach, waren sie zu einer Einheit geworden und dann zu einer Familie. Sakura wusste aber auch, dass Sasuke seinen Bruder vermisste und ihn die ganze Zeit nur gesucht hatte um die Wahrheit zu erfahren und nicht um ihn zu töten.

Der erste Tag des Treffens ging sehr schnell zu Ende und bald legten sich alle Oberhäupter zum schlafen hin. Tsunade blieb jedoch noch wach und unterhielt sich noch mit Sakura. Sie wollte nun die Meinung von Sakura über Itachi wissen. Denn auch dieses Thema musste morgen angesprochen werden und Tsunade würde dies übernehmen. Tsunade spürte, dass Sakura dem Uchiha nicht abgeneigt war und sie ihn auch verstand. Sie konnte auch Gefühle für Itachi Uchiha in den Augen von Sakura erkennen. Noch sehr klein, aber doch vorhanden und das sollte etwas bedeuten. Denn Sakura hatte schon lange Zeit keine Gefühle in ihren Augen erkennen lassen. Ob das mit der Arbeit oder etwas anderem zusammen hing, konnte sie nicht sagen. Tsunade war auch schon sehr verwundert gewesen, als Sakura von einem Tag auf den nächsten Tag aufgehört hatte den jungen Uchiha zu lieben. Immer hatte man von so einer großen Liebe gesprochen, die Sakura für Sasuke hegte, aber mit einem Moment war alles vorbei gewesen.

Gegen 22.00 Uhr verabschiedete sich Tsunade dann von Sakura und legte sich schlafen. Auch Sakura machte sich fürs Bett fertig und kurz bevor das Licht in ihrem Zimmer erlosch, tauchte Shikadai auf und wünschte ihr Leise: „Guten Nacht, Sakura.“ Danach war er auch schon wieder verschwunden und Sakura musste Grinsen. Er schien immer noch sauer bzw. traurig über ihre Entscheidung zu sein, aber diesen Moment wollte er sich auch nicht nehmen lassen. Sakura schlief an diesem Abend sehr schnell ein und hoffte, dass die nächsten Tage nicht sehr schnell vergingen und sie die Zeit noch ein bisschen genießen konnte. Sie wollte die Zeit zusammen mit Shikadai und Temari verbringen, denn bis zum nächsten Treffen würde es eine ganze Weile dauern.

Am nächsten Tag wachte Sakura so wie immer auf und trainierte ein bisschen im Wald. Wieder konnte Itachi die Erschütterung in seinem Bett spüren und war verblüfft, wie stark Sakura doch geworden war. Sakura trainierte zu diesem Zeitpunkt zusammen mit Tsunade, bevor sie sich mehrere Stunden in einem Raum mit Anderen aufhalten musste. Tsunade konnte solche Veranstaltungen nicht leiten und freute sich schon, dass in 2 Tagen alles vorbei sein würde und es dann wieder nach Hause ging.

Auch musste sie heute das Thema Itachi Uchiha auf den Tisch bringen, damit die Oberhäupter über ihren Plan Bescheid wussten und auch was für ein Ziel Sakura und sie nun hatten. Es ging um die Zukunft der ganzen Ninjawelt. 2 Stunden später beendeten sie das Training und Tsunade ging sich frisch machen, bevor sie den großen Raum betrat. Nur Shizune würde nach anwesend sein und dem Gespräch lauschen dürfen. Sakura würde es von Tsunade selbst erfahren.

Die Sitzung fing sehr langweilig an und man redete darüber, wo die nächsten

Prüfungen statt finden sollte und wer sie austragen würde. Gaara meldete sich als erstes und sagte: „Bevor der große Krieg statt fand, sollten wir nach Konohagakure an der Reihe sein. Wir sollten die Reihenfolge beibehalten, wenn ich das anmerken darf.“ Die Anderen nickten und dann sprach man noch über den Aufbau der Dörfer und wie man voranschritt. So konnte man z.B. sehen das in Sunagakure und Konohagakure fast alles beim alten wieder war, während in den anderen Ländern noch Hilfe benötigt wurde. So sollten aus jedem Land mindestens 10 Ninjas aus jedem Land in ein anderes Reich reisen und dort bei den Aufbau helfen. Alle waren damit einverstanden und ein Bote würde die Namen der Ninjas dann in 2 Wochen abholen kommen.

Nach einer Weile erhob sich Tsunade und sagte: „Ich bin nicht nur wegen des Treffens hier hergekommen, sondern auch aus einem anderen Grund: Itachi Uchiha.“ Ein Tuscheln ertönte im Raum. „Meine Schülern Sakura Haruno, fand die wahre Identität von Itachi Uchiha bei dessen Heilung heraus. Er kann niemanden schaden, denn sein Chakra wird durch ein bestimmtes Jutsu von Sakura Haruno gesperrt und hilft ihm nur bei der Heilung. Viele von euch sehen in Itachi Uchiha einen Mörder seines eigenen Clans und Mitglied einer Mörderbande. Was ist jedoch, wenn ich euch sagen, dass man Itachi Uchiha beauftragt hat seine Clan zu töten und das von den Älteste aus meinem Dorf kam?“ Wieder ertönte ein Tuscheln im Raum. „Und was ist wenn ich euch sage, dass die Mitglieder von Akatsuki nie einen unschuldigen Menschen getötet haben, sondern immer nur Mörder? Sasori befindet sich auch in diesem Dorf und kann die Geschichte gerne bestätigen. Das man Gaara angriff, war der Wunsch von Madara und Tobi gewesen, denn man wollte die Macht die in ihm steckte. Sasoris Großmutter, schenkte Gaara ihr Leben und bat darum, dass man auch das Leben von Sasori retten würde. Sakura Haruno, tat dies und gab ihm ein neues Leben. Nicht ich oder ihr Anderen werdet über das Leben von Itachi Uchiha entscheiden können, sondern ganz alleine sein Bruder. Auch leben ein Teil der Mitglieder von Akatsuki noch und erhalten nun eine 2. Chance. Kisame hat die Vision von Sakura und mir gesehen und war damit einverstanden.“ Tsunade unterbrach damit die Rede und zeigte den Anderen nun das Bild der Zukunft der Ninjawelt. Alle schauten gebannt auf das Bild und waren ergriffen.

Nun meldet sich Gaara zu Wort und sagte: „Tsunades Aussage stimmt und Sasori ist auch bereit euch dies zu bestätigen und die wahre Geschichte von Akatsuki zu erzählen. Ihr müsst ihn nur noch Fragen. Zu Itachis Geschichte gibt es eine Schriftrolle, auch die kann euch gezeigt werden.“ Die Anderen nickten und Gaara rief Sasori herein. Dieser setzte sich in die Mitte des Raums und fühlte sich sehr unwohl, aber Gaara nickte ihm freundlich zu und Sasori nickte. „Ich trat Akatsuki bei, weil ich meine Familie früh verloren hatte und mich nicht mehr willkommen führte. Die 2 Anführer von Akatsuki Pain und Konan hatten in der Vergangenheit schlimmes erlebt und wollte eine neue Ninjawelt schaffen. Immer mehr Ninjas schlossen sich den Vorhaben von Akatsuki an, den Traum nach einer besseren Ninjawelt. Mit Hilfe des Bingo Buches, machten wir uns auf den Weg nach den schwersten Verbrechern und töten sie auch. Menschen in Not, gaben wir Geld oder Essen. Wir wollten alles böse vernichten und eine bessere Ninjawelt schaffen. Dann tauchte eines Tages Madara auf und erzählte, dass es auch sein Traum sei und man den Biju-Geister auslöschen müsste. Und so begann die Suche nach den Geistern. Wir verloren damit unser Ziel aus den Augen und töteten auch unschuldige Menschen. Bis wir die Wahrheit erfuhren, dass man uns hinter Licht geführt hatte und die ganze Zeit gesteuert wurden waren.“

Durch Naruto Uzumaki kamen wir wieder Vernunft, aber schämten uns so sehr, dass unser Team aus einander brach und jeder seiner Wege ging. Hier im Dorf, wurde ich von Sakura Haruno wieder zum Leben erweckt und Gaara gab mir eine neue Chance. Es tut mir Leid, was ich getan habe.“

Gaara nickte und Sasori verließ wieder den Raum. Im Raum war es nun sehr still geworden und nach einer Weile erhob sich Tsunade und es erschienen 4 kleine Schriftrollen. „Das ist die Geschichte von Itachi Uchiha und der Auftrag dazu. Sakura Haruno, kann dies euch gerne morgen bestätigen.“ Die Anderen nickten nur und die Sammlung wurde aufgelöst.

Jeder Kage zog sich in seine Gemächer zurück und verbrachte dort den restlichen Tag. Tsunade erzählte Sakura was passiert und das noch keine Entscheidung gefallen war. An diesem Abend genehmigten sich Sakura und Tsunade ein bis zwei Schälchen Sake. Sakura hatte den ganzen Tag zusammen mit Shikadai und Temari verbracht. Sie hatten alle 3 zusammen trainiert, waren Schwimmen gewesen und hatte Spaziergänge im Dorf unternommen. Shikadai war zwar immer noch traurig, dass Sakura bald gehen würde, wollte sich aber die letzten 2 Tage nicht noch verderben. Shikadai hatte sich bei ihr heute Morgen gleich entschuldigt und Sakura hatte nur ihre Arme ausgebreitet. Im nächsten Moment lag Shikadai schon in ihren Armen und kuschelte sich an sie. Auch Sakura drückte ihn an sich, bevor der gemeinsame Tag begann.